

Zuger der Woche



Bild: Lilian Fritze

Der Fasnächtler des Jahres 2015: Franz Joseph Hürlimann.

LF - Zum achten Mal wird der Titel des Zuger Fasnächtler des Jahres vergeben. Der Vorstand der Prinzen der Letzibuzäli und die Zuger Chesslete möchten mit der Auszeichnung jemanden ehren, der das Brauchtum Fasnacht im Kanton Zug in den letzten Jahren weiter gebracht hat. Franz Joseph Hürlimann aus der «Walachei» engagiert sich seit Jahren vor allem für die Walchwiler Fasnacht und trägt seinen neuen Titel daher mehr als verdient. Für sein fasnächtliches Engagement möchten wir Franz J. Hürlimann zusätzlich noch den Titel «Zuger der Woche» verleihen. Herzliche Gratulation!

Ihr Zuger der Woche

Jede Person, die in Zug wohnt, arbeitet und positiv in Erscheinung trat, kann nominiert werden. Nennen Sie uns den Grund, Name und Wohnort und senden Sie uns ein Bild der Person per E-Mail an redaktion@zugerwoche.ch.

Typisch Zug

Der Zuger der Woche erhält eine edle Flasche Zuger Kirsch der Firma Etter Söhne AG und dazu feinste «Chrisblüete», gesponsert von der Aeschbach Chocolatier AG.

Literaturkaffee

ZUG Am 17. Februar findet im Pulverturm das Literaturkaffee statt. Das Kaffee wird von 14 bis 16 Uhr geöffnet sein. Das Team und Gast Andreas Iten freuen sich, Sie im Pulverturm begrüssen zu dürfen.

Sirenentest

KANTON Die erste Auswertung des Kantons Zug zum durchgeführten Sirenentest vom 4. Februar zeigt, dass auf die Alarmierungsmittel Verlass ist: 96 Prozent der stationären und 100 Prozent der mobilen Sirenen für den Allgemeinen Alarm funktionierten störungsfrei. Insgesamt wurden im Kanton Zug 47 stationäre und 24 mobile Sirenen auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet. Das vorläufige Resultat entspricht denjenigen der letzten Jahre.

Wahl Kommission

STEINHAUSEN Der Gemeinderat hat die Mitglieder der gemeindlichen Kommissionen gewählt. Die genaue Zusammensetzung der einzelnen Kommissionen kann auf der Website www.steinhausen.ch eingesehen werden.

Tischtennis-Elite

SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN Bald werden wieder Meister gekürt

Die Tischtennis Elite Schweizermeisterschaften finden am 28. Februar und 1. März 2015 in der Sporthalle Zug statt.

PD/LF - Sport begeistert. Sport bewegt die Massen. Sport weckt Emotionen – dies trifft insbesondere auf den Wettkampfsport zu.

Elia Schmid will Titel verteidigen

Vor einem Jahr wurde der erst 18-jährige Berner Oberländer Elia Schmid Schweizer Meister im Herren Einzel. Im Anschluss konnte der Spieler des TTC Rios Star Muttenz mit eindrücklichen Resultaten allen beweisen, dass dieser Erfolg alles andere als eine Eintagsfliege war. So qualifizierte er sich als erster Schweizer Tischtennisspieler für die Jugend Olympiade im chinesischen Nanjing und erreichte an der Jugend Europa-Meisterschaften mit einem Exploit das Viertelfinale im Einzel.

Die grosse Favoritin

Die Damen-Setzliste wird von der 25-jährigen Westschweizerin Rachel Moret angeführt. In der Welt-



Bild: z.V.g.

In wenigen Wochen findet in Zug das sportliche Highlight statt.

rangliste wird die stärkste Schweizer Tischtennisspielerin auf Position 198 geführt. An den letztjährigen Schweizermeisterschaften in Muttenz realisierte sie das Triple bestehend aus Einzel, Damen-Doppel und Mixed. Die 10-fache Schweizer Meisterin möchte in Zug ihren

Titel im Dameneinzel verteidigen. Ihr ganz grosses Ziel ist jedoch die Qualifikation für die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro, und es in der Weltrangliste unter die Top 100 zu schaffen.

Absage von Thierry Miller

Der erfolgreichste Tischtennisspieler der Schweiz muss auf die Schweizermeisterschaften in Zug verzichten. Der 48-jährige Genfer musste sich kürzlich ein weiteres Mal am Rücken operieren lassen und wird - erstmals seit 1978 - an den Schweizer-Meisterschaften nicht teilnehmen können.

Fun-Park

Im sogenannten Fun-Park stehen verschiedene Tischtennis-Aktivitäten für Jugendliche aller Altersstufen auf dem Programm. Interessierte können an normal grossen Tischen oder Mini-Tischen versuchen, gegen einen Roboter antreten, einen Geschicklichkeits-Parcours absolvieren, versuchen den Aufschlag von Nationalspielern abzunehmen oder sich beim Rundlauf austoben.

AutoExpo wird zehn Jahre alt

ZUG Eine Plattform für Neuheiten in der Autobranche

Die AutoExpo Zug findet in diesem Jahr bereits zum 10. Mal statt. An der Jubiläumsmesse Ende März präsentieren die Autohäuser der Region Zug die aktuellen Modelle aller grossen Marken. Neben den bisherigen sind auch neue Aussteller vor Ort. Mit einer Sonderschau wird die Messe zusätzlich aufgewertet.

PD/LH - Die AutoExpo Zug hat sich in den letzten Jahren als Plattform für Neuheiten der Autobranche im Grossraum Zug etabliert. Die Messe verzeichnete 2014 deutlich mehr Besucher als im Vorjahr. Während drei spannender Tage hatten die Autohäuser der Region circa 250 Modelle von rund 35 Automarken ausgestellt.

Neuheiten der regionalen Autohäuser

In diesem Jahr feiert die AutoExpo Zug ein Jubiläum. Die Messe findet bereits zum 10. Mal statt. Im Zentrum stehen die aktuellen Modelle aller bekannten Automarken, präsentiert von den regionalen Autohäusern. Sie stellen auch in diesem Jahr die neusten Modelle an Kompaktwagen, Familienvans, SUV, Luxuslimousinen und Supersportwagen vor. «Wir freuen uns sehr, dass alle bisherigen Aussteller auch in diesem Jahr an der Messe teilnehmen», sagt Projektleiter Caryl Galliker. Neben den bisherigen Ausstellern konnten zudem neue Aussteller gewonnen werden. «Die AutoExpo ist für die Aussteller sehr interessant. Denn sie zieht ein Publikum an, das sich im Gegensatz zu

anderen Publikumsmessen für eine bestimmte Produktgruppe interessiert und ernsthafte Kaufabsichten hat», erklärt Galliker.

Sonderschau in Planung

Das bewährte Konzept der AutoExpo wird 2015 beibehalten. Der Fokus liegt inhaltlich auf den präsentierten Modellen der Autohäuser. «Gleichzeitig bieten wir eine Sonderschau, um die Messe zusätzlich aufzuwerten», sagt Caryl Galliker. «Wir wollen die Besucher mit etwas überraschen, das zu einer Autoausstellung passt, aber vielleicht nicht erwartet wird.» Die Sonderschau dreht sich um exklusive Motorräder und beinhaltet unter anderem eine Custom Bikeshow, Customizer, eine Prämierung und ein Fotostudio.

«On The Way» begeistert

OBERÄGERI Ägerer Gospelchor «Tears of Joy» zu Gast in Zürich

Am ersten Februar-Sonntag sorgten sechs Gospelchöre am Gospel-Festival in Zürich-Albisrieden für ausgelassene Stimmung. Mit dabei auch der Ägerer Gospelchor «Tears of Joy», welcher als Gastchor die Ehre hatte, die vorausgehende Messe musikalisch zu begleiten.

PD/EW - Am anschliessenden Festival überzeugte «Tears of Joy» nicht nur durch sein anspruchsvolles Programm, sondern sorgte mit der Uraufführung von «On The Way» auch für das Highlight des Festivals.

Verständigung über Lieder

Der von Chorleiterin Silvia Georgieva komponierte moderne Gos-



Bild: z.V.g.

«Tears of Joy» begeistert das Publikum.

pel besitzt viele Merkmale des ursprünglichen Gospelsongs, dem Negro-Spiritual aus den Südstaat-

ten der USA. Damals verständigten sich die meist aus Afrika stammenden Sklaven über diese Lieder, denn miteinander sprechen durften sie nicht. Die Lieder beinhalten Verse zu Mut und Tapferkeit, aber auch Pläne zur Flucht.

Professionelle Musiker

Nebst Chorleiterin und Solosängerin Silvia Georgieva wurde «Tears of Joy» durch drei professionelle Musiker am Saxophon, Piano und Schlagzeug begleitet. Der Chor «Tears of Joy» probt jeweils am Montag von 20 bis 21 Uhr in der Kirche Mittenägeri und freut sich über neue junge und jung gebliebene Sängerrinnen und Sänger. Weitere Infos unter www.tearsofjoy.ch.

Der Wochenwitz

HUMOR Der Junge erzählt am Mittagstisch stolz: «Heute haben wir im Chemieunterricht gelernt, wie man Dynamit herstellt». Der Vater: «Toll, nun gehst Du sicherlich gerne zur Schule?» Der Junge: «In welche Schule?»

Kanalisationsreinigungen

NEUHEIM Ab 9.2. werden für die Festlegung der Sanierungsmassnahmen der Kanalisationsleitungen Reinigungen durchgeführt. Die Arbeiten werden vorwiegend im Strassenbereich stattfinden. Im Speziellen betrifft es die Edlibach- und Sihlbruggstrasse sowie das Gebiet Felderhus und Neuhof, wie auch das Industriegebiet. Bei dieser Tätigkeit ist mit einzelnen Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Verwaltung

NEUHEIM Die Gemeindeverwaltung Neuheim bleibt am Fasnachtsmontag, 16. Februar 2015, den ganzen Tag geschlossen. Bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte direkt an Rogenmoser Bestattungen, Tel. 041 750 30 01.

Gemeindeinfo

STEINHAUSEN Das Schulpräsidium hat Martin Koch als Schulhausleiter Feldheim ab dem Schuljahr 2015/2016 gewählt. Thomas Kern wurde vom Gemeinderat als neuer Hauswart für das Rathaus gewählt. Am 1. Februar haben Silvan Renggli als Projektleiter Hochbau und Sonja auf der Maur als Sachbearbeiterin Sicherheit und Bevölkerungsschutz ihre Tätigkeit bei der Gemeinde aufgenommen.

Militär in Neuheim

NEUHEIM Während 26 Tagen, vom 2. bis 27. März, ist die Mob Flab Lwf Stabsbtr 4 unter der Leitung von Hptm Mahler Patrik in der Truppenunterkunft Neuhof untergebracht. Es werden ca. 100 Armeeangehörige ihren Wiederholungskurs in Neuheim absolvieren.

Gemeinde schliesst

BAAR Am Fasnachtsmontag bleiben die Büros der Einwohnergemeinde, das Betreibungsamt, das Schulrektorat sowie die Bibliothek und die Ludothek geschlossen. Bei Todesfällen erhalten Sie Auskunft über Telefon 041 769 01 11.

Ruedi Hug

BAAR Am kommenden Sonntag, 15. Februar, kann Alt-Gemeinderat Ruedi Hug seinen 70. Geburtstag feiern. Volk und Rat gratulieren Ruedi, der von 1991 bis 1999 die Geschicke von Baar mitprägte, ganz herzlich zum runden Geburtstag.

Schach-News

ZUG Die erste Mannschaft des Schachklubs Zug gewann in der fünften Runde der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft gegen die SG Zürich. Dank diesem Sieg wahren sie weiterhin Chancen auf den Aufstieg. Zug 2 verlor gegen Emmenbrücke I und muss weiter um den Ligaerhalt bangen. Zug 3 gewann gegen Cham 1.